

EVTZ Eurodistrikt PAMINA: Vorstand setzt Zeichen für Europa

Kurz vor den anstehenden Europawahlen drehte sich auch die Vorstandssitzung des EVTZ Eurodistrikt PAMINA am 15. Mai um Europa. Im Mittelpunkt standen Projekte, die während der letzten Monaten gemeinsam mit der europäischen Ebene entwickelt und vorbereitet wurden – insbesondere mit Blick auf die anstehende EU-Förderperiode ab 2020/21. Zudem stellte Prof. Dr. Hannes Kopf, der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd des Landes Rheinland-Pfalz, den Vorstandsmitgliedern die Arbeit seiner Einrichtung t vor. Er machte dabei deutlich, wie wichtig die Kooperation mit den Nachbarn für die Südpfalz ist.

⚡ **Wichtige Weichen für die Bahnreaktivierung stellen**

Für den sogenannten *Missing Link* Karlsruhe-Rastatt-Haguenau-Saarbrücken, der bei einer vom EVTZ Eurodistrikt PAMINA organisierten Konferenz in Brüssel als wichtige Initiative vorgestellt wurde, ging es vorrangig um die Aufnahme der Verbindung in das Transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V). „Das Projekt befindet sich an einem kritischen Punkt“, so der Geschäftsführer Dr. Patrice Harster, „Denn ohne die Aufnahme in das TEN-V kann die Reaktivierung nicht durch EU-Mittel finanziert werden.“ Der Eurodistrikt PAMINA hoffe deshalb auf die Unterstützung aller Partner, die an der laufenden Revision des TEN-V über eine Online-Konsultation teilnehmen können.

⚡ **Verlängerung erfolgreicher Projekte**

Etwas unkomplizierter stellt sich die Lage für das INTERREG V A Projekt und Online-Spiel „Der Weltenbummler“, das aufgrund seines Erfolgs verlängert werden soll. Außerdem wurde der EVTZ Eurodistrikt PAMINA als Experte angefragt, um das Spiel bei einem Workshop bei der Europäischen Woche der Städte und Regionen im Oktober in Brüssel zu halten. Der große Vorteil hierbei: Das Spiel kann auf andere Grenzregionen in Europa übertragen werden.

In die Wege geleitet wurde ebenfalls eine Verlängerung der Förderung von Kleinprojekten über das INTERREG V A Programm, die normalerweise zum Jahresende auslaufen würde. Hier befindet man sich auf einem guten Weg, eine definitive Entscheidung über die Verlängerung steht im Juni an. Entsprechende Anträge zur Förderung eines Kleinprojektes werden zunächst durch den EVTZ Eurodistrikt PAMINA bearbeitet.

⚡ **Erarbeitung einer gemeinsamen territorialen Strategie**

Im Hinblick auf die kommende Programmperiode 2021-2027 der Europäischen Union, entschied der Vorstand, eine gemeinsame territoriale Strategie zu erarbeiten, die auf einen koordinierten und komplementären EU-Mitteleinsatz im Eurodistrikt abzielt. Sie soll neue Synergieeffekte ermöglichen, somit Projekte wirtschaftlicher machen und zur Entwicklung des Raumes beitragen. Basis der aktuellen Überlegungen sind in dieser Hinsicht insbesondere die neuen Potentiale, die durch den baldigen Beitritt des Départements Bas-Rhin zur TechnologieRegion Karlsruhe entstehen.

KONTAKT

Eurodistrikt PAMINA

Nelly Sämann – 07277 89990 22 – nelly.saemann@bas-rhin.fr

Weitere Informationen

- zum Online-Spiel „**Der Weltenbummler**“: <https://www.eurodistrict-pamina.eu/de/weltenbummler-passe-partout.html#.XOJLdWh-q70>.
- Zur *Missing Links* Konferenz in Brüssel: https://www.eurodistrict-pamina.eu/de/verkehr-mobilitaet/konferenz-zu-fehlenden-grenzüberschreitenden-verbindungen_-d.html#.XOJL6Wh-q70